

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Freitag, dem 25.10.2013**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.55 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Eberhard Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **16.10.2013** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **18.10.2013** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Bürgermeister Eckert begrüßt neben den Zuhörern und der Pressevertreterin auch die neue ev. Pfarrerin, Frau Susanne Zollinger. Am 01.09.2013 hat sie ihren Pfarrdienst in Reichartshausen begonnen. Frau Zollinger stellt sich dem Gremium vor. Im Namen der Gemeinde wünscht sich Bürgermeister Eckert eine angenehme Zusammenarbeit.

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2013

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2013

Bürgermeister Eckert gibt die Ergebnisse bekannt, die keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

3. Breitbandprojekt „Fibernet rnk“, Az. 797.30

In der GR-Sitzung am 06.02.2013 wurde der Gemeinderat über die Basisbeteiligung der Gemeinde Reichartshausen am Breitbandprojekt unterrichtet.

Am 01.10. fand im Landratsamt ein Beratungsgespräch zur kreisweiten Planung eines flächendeckenden Glasfasernetzes statt. Unter anderem wurde über die bestehende Glasfaserinfrastruktur der Gemeinde Reichartshausen gesprochen. Vom LRA wurde empfohlen die Erklärung zur erweiterten Marktanalyse abzugeben (bis spätestens 11.10.2013). Diese Analyse untersucht die Erschließung innerhalb des Gemarkungsgebietes. Unter Berücksichtigung einer in Aussicht gestellten Förderung von 50 % liegen die Kosten bei 2.415,- €. Bürgermeister Eckert hat daraufhin die erweiterte Erklärung abgegeben. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis. Aus der Mitte des Gemeinderates wird ausgeführt, dass der Rhein-Neckar-Kreis ca. 1 Mio € in dieses Breitbandprojekt investiert.

Ergänzend führt Bürgermeister Eckert aus, dass die Telekom beim Gasthaus „Hirsch“ ein weiteres DSLAM (Verteilerstation) in nächster Zeit aufstellen wird und Nachrüstungen bei den Ports vornehmen wird. Es sind Planungen im Gange die Übertragungsgeschwindigkeit von derzeit 16 Mbit auf 50 bis 100 Mbit in der Sekunde zu erhöhen. Sollte dies umgesetzt werden, wäre das Gemeindegebiet sehr gut versorgt. Des weiteren hat Vodafone bereits vor einiger Zeit angekündigt die LTE-Funktechnik im Gemeindegebiet weiter auszubauen

4. Naturfriedhof „Ruhehain unter den Eichen“- Änderung des Entgeltverzeichnisses und der Friedhofsatzung, Az. 752.03

Einleitend berichtet Bürgermeister Eckert über den Stand der Arbeiten im Erweiterungsteil des Naturfriedhofes. Mit den Arbeiten zur Aufbringung des Abschlussbelages (Odenwälder Felsenkies) auf die Wege wurden begonnen. Diese werden in naher Zukunft auch abgeschlossen sein. Alle Beschilderungen an den neuen Naturdenkmalen sind angebracht. Beim „Garten des Wandels“ wurden die Stelen aufgestellt, die Pflasterarbeiten sind zu 50 % ausgeführt. An der Natursteinmauer sind noch Maurerarbeiten zu erledigen. Die Bauhofmitarbeiter haben sehr gute Arbeit geleistet. Bis zur Einweihung am 17.11. werden alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Im Anschluss daran wird über die Änderungen der Satzung (Geltungsbereich und Ruhefrist) und des Entgeltverzeichnisses beraten. Diese Änderungen liegen dem Gemeinderat in Kopie vor. Sie werden nach kurzer Beratung einstimmig beschlossen und sind als Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

5. Bauantrag, Az. Hausakte

a) Neubau eines Wohnhauses mit Garagen, Flst.Nr. 10578, Triebweg 2, Heike Brunner

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Im Trieb-Krummenacker“. Es werden Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes beantragt (Überschreitung Traufhöhe, Erstellung der Garagen in privater Grünfläche, Überschreitung der sichtbaren Höhe der Stützmauer um 20 cm). Einwendungen von Nachbarn wurden bisher nicht geltend gemacht. Nach kurzer Beratung wird den beantragten Befreiungen zugestimmt und das Einvernehmen erteilt.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

6. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen gemäß § 78 Abs 4 GemO, Az. 960.41

Gemeinderat Emil Eckert begibt sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und wirkt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht mit.

Gemäß den Richtlinien der Gemeinde Reichartshausen über die Annahme und Vermittlung von Spenden vom 22.6.2006 darf die Gemeinde Reichartshausen und ihre Amtsträger Spenden, Geschenke und sonstige Zuwendungen nur insoweit und in dem Umfang annehmen, als diese der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen. Bei den aufgeführten Spenden trifft dies ausnahmslos zu:

Spenden 2012/2013					
	Name	Straße	Datum	Betreff	Euro
	Fa. Tobias Baumgärtner	Heldenhainstr.	27.12.2012	Geldspende Feuerwehr	300,-
	Volksbank Neckartal	Eberbach	04.06.2013	Geldspende Spielgerät	1.500
	Adam Sutter	Industriestr.	07.10.2013	Geldspende (soziale Zwecke)	200,-
	Inb.Büro W. Martin	Roter Weg 22	07.10.2013	Geldspende Heimatspflege (Sitzbank)	850,90
	Fa. E. Eckert GmbH	Neue Industriestr. 1	18.10.2013	Geldspende Heimatspflege (Sitzbank)	1.200,-
	planet patsec, Nicole & Patrick Eckert GbR	Am Eichwald 11	12.08.2013	Sachspenden Ferienprogramm	350,-
	Kunstschmiede Winterbauer	Heidelberger Str. 61, 69436 Schönbrunn	15.10.2013	Sachspende (Brunnenauslauf)	499,80
	planet patsec, Nicole & Patrick Eckert GbR	Am Eichwald 11	15.10.2013	Sachspende Ruhehain (Bronzestatue)	380,00

Einstimmig wird beschlossen: Die Gemeinde nimmt die Spenden an. Alle Spenden dienen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung.

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

7 Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Am 23.11. wird das 10jährige Jubiläum des KOMM-IN sowie des Blumengeschäft „Stil und Blüte und 5 Jahre Kinderrestaurant gefeiert. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findet ein Tag der offenen Tür im gesamten Rathaus statt. Das Programm wird derzeit erstellt.
- Der Mitarbeiter Nelson Agho wurde nach erfolgreichem Besuch des Standesamtslehrganges in Bad Salzschlirf mit Wirkung vom 14.10.2013 zum Standesbeamten bestellt.
- Die Gemeinde hat in enger Zusammenarbeit mit der STEG einen weiteren Aufstockungsantrag für Maßnahmen des LSP beim Regierungspräsidium gestellt. Beantragt wird die Erhöhung des Förderrahmens von 2,75 Mio auf 3,5 Mio €. Die Finanzhilfe soll um 446.000,- € auf 2,1 Mio € erhöht werden. Über den Antrag wird voraussichtlich im April entschieden.

8. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Anlässlich der Wahlen des Kirchengemeinderates werden über einen Zeitraum von 4 Wochen in der Gemeinde Wahlurnen aufgestellt. Die Anfrage ob eine Wahlurne im KOMM-IN aufgestellt werden kann wird befürwortet.
- Die in eine Glasscheibe eingebrannten Kunstwerke der Schüler an der Bushaltestelle „Alter Rathausplatz“ wurden mutwillig zerstört. Dies ist sehr ärgerlich. Mit Angela Schäfer (sie hat

diese Kunstwerke in die Glasscheiben eingebrannt) sollte geklärt werden ob eine Reparatur möglich ist.

- Zum Thema „Windkraft“ wird der aktuelle Sachstand angefragt. Bürgermeister Eckert teilt mit, dass im Flächennutzungsplan „Vorrangflächen“ ausgewiesen werden müssen. Ein Informationsgespräch mit Architekt Glup findet am 30.10. statt. Über das Ergebnis und die weitere Vorgehensweise wird in der Klausurtagung berichtet.

9.Fragen der Einwohner, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: